

Gumbinner Kreisblatt.

Erscheint jeden Freitag
und kostet 3 Mf. jährlich.

Herausgegeben vom königlichen Landratsamt in Gumbinnen.

Für den nichtamtlichen Teil verantwortlicher Redakteur,
Verleger und Drucker Julius Hippel, Gumbinnen.

Insertionspreis
pro 3 gespaltene Zeile
oder deren Raum 15 Pf.

Nr. 8.

Ausgegeben Gumbinnen, den 22. Februar.

1908.

Bekanntmachung höherer Behörden.

Nr. 117. Landespolizeiliche Anordnung.

Die landespolizeiliche Anordnung vom 29. November 1907, durch die in den Kreisen Oletzko, Goldap, Angerburg, Darkehmen, Stallupönen, Pillkallen, Gumbinnen, Jüterburg (Stadt und Land) die Abhaltung von Viehmärkten bis auf weiteres verboten wurde, wird für sämtliche oben genannten Kreise mit Ausnahme von Goldap außer Kraft gesetzt.

Gumbinnen, den 14. Februar 1908.

Der Regierungs-Präsident.

Nr. 118. Das Sommerhalbjahr in der Königlichen Handels- und Gewerbeschule für Mädchen zu Posen beginnt am 22. April 1908.

Mit der Schule ist ein Pensionat und ein Seminar für Handarbeits-, Gewerbeschul-, sowie Koch- und hauswirtschaftliche Lehrerinnen verbunden. Aufnahmen in das Seminar finden nur im Frühjahr statt.

Die Ausbildung der Schülerinnen erfolgt in allen praktischen Fächern für Beruf und Haus, sowie in der Stenographie und in der Benutzung der Schreibmaschine. Auch werden Lehrgänge für Handelswissenschaften mit Einschluß fremder Sprachen abgehalten. Aufnahmen in die Handelsklassen finden nur im Frühjahr statt.

Programme und nähere Auskunft durch die Schulvorsteherin Fräulein S. Ribber hier W. 3 Tiergartenstraße 4.

Posen, den 1. Februar 1908.

Der Regierungs-Präsident.

Bekanntmachungen und Verfügungen des Landrats und des Kreis Ausschusses.

Nr. 119. Nach einer Mitteilung des Herrn Ministers der auswärtigen Angelegenheiten ist der bisherige spanische Vizekonsul Johannes Rudolf Frommer zu Königsberg i. Pr. zum Konsul befördert und ihm das Reichsrequisitum erteilt worden.

Gumbinnen, den 17. Februar 1908.

Der Landrat.

Nr. 120. Mit Genehmigung des Herrn Ober-Präsidenten der Provinz Ostpreußen wird von dem Kuratorium der evangelischen Waisen- und Konfirmanden-Anstalt für Ermland, vertreten durch den Pfarrer Boshus in Wartenburg, am 4. Mai d. Js. zum Besten der von der Anstalt verfolgten wohltätigen Zwecke eine Verlosung geschenkter Handarbeiten und kleinerer Gebrauchsgegenstände unter Herausgabe von höchstens 1500 Losen zum Preise von je 30 Pfennigen veranstaltet werden.

Die auszugebenden Lose müssen mit dem Vermerke versehen sein, daß ihr Vertrieb für den Bereich der Provinz Ostpreußen gestattet sei.

Gumbinnen, den 18. Februar 1908.

Der Landrat.

Nr. 121. Der Herr Kataster-Kontrollleur wird mit der Bereisung der Ortschaften des platten Landes im hiesigen Kreise behufs Begutachtung der Gebäudesteuernutzungswerte bei der bevorstehenden Gebäudesteuer-Revision Ende dieses Monats beginnen.

Die Bereisung muß spätestens am 1. September d. Js. beendet sein.

Die Herren Gemeindevorsteher ersuche ich, den Herrn Kataster-Kontrollleur bei der Besichtigung zu begleiten bezw. in Behinderungsfällen sich durch einen der Schöffen vertreten zu lassen.

Gumbinnen, den 19. Februar 1908.

Der Landrat.

Nr. 122. Unter Bezugnahme auf meine Kreisblattverfügung vom 29. v. Mts. (Kreisblatt Nr. 5) werden diejenigen Herren Guts- und Gemeindevorsteher, welche mit der Abführung der Gemeindekrankenkassenbeiträge für das Kalenderjahr 1907 noch im Rückstande sind, hierdurch nochmals aufgefordert, die Beiträge zur Vermeidung der Zwangsbeitreibung bestimmt binnen 8 Tagen an die hiesige Kreis-Kommunalkasse unter Einreichung eines Verzeichnisses der versicherungspflichtigen Personen zu zahlen oder Fehlanzeige zu erstatten.

Gumbinnen, den 19. Februar 1908.

Der Vorsitzende des Kreis-Ausschusses,
Königl. Landrat.

Nr. 123. Für die Gemeinde Jogelehnen sind der Besitzer Friedrich Hoffmann I zum Waisenrat und zum Stellvertreter der Besitzer Heinrich Oberüber, beide in Jogelehnen bestellt worden.

Gumbinnen, den 15. Februar 1908.

Der Vorsitzende des Kreis-Ausschusses,

Nr. 124. Die Influenza (Brustseuche) unter dem Pferdebestande des Gutes Puspern, sowie auf dem Vorwerke Kl.-Puspern ist erloschen.

Gumbinnen, den 13. Februar 1908.

Der Landrat.

Nr. 125. Bei einem Pferde des Bauunternehmers Lorenz hier selbst ist durch den beamteten Tierarzt Käude festgestellt. Das Pferd ist getötet worden.

Gumbinnen, den 20. Februar 1908.

Der Landrat.

Nr. 126. Jäger-Bataillon Graf York und Maschinengewehr-Abteilung Nr. 1 Ortelsburg; stellen im Herbst d. Js. Zweijährig-Freiwillige, besonders Schneider und Schuhmacher ein.

Bei Meldung ist ein Meldeschein, welcher bei mir nachzusehen ist und ein selbst geschriebener Lebenslauf einzureichen.

Gumbinnen, den 20. Februar 1908.

Der Landrat.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Nr. 127. **Guter Roggen wird gekauft.** Gefällige Angebote mit größerem Muster werden **bis spätestens 22. d. Mts.** angenommen.

Guter **Haser** kann weiter **angefahren** werden.

Bei **Heu-** und **Strohlieferungen** ist in diesem Monat **vorherige Anfrage** erforderlich, weil die Scheunen gefüllt sind. **Proviantamt Gumbinnen.**

Nr. 128. **Bekanntmachung.**

Einstellung von Dreijährig- und Vierjährig-Freiwillige für die Matrosenartillerie-Abteilung Kiautschou in Tjingtau (China).

Einstellung: **Oktober 1908, Ausreise nach Tjingtau: Januar 1909, bezw. 1910. Heimreise: Frühjahr 1911 bezw. 1913.** Bedingungen: Mindestens **1,67 m groß, kräftig, vor dem 1. Oktober 1889 geboren** (jüngere Leute nur bei besonders guter körperlicher Entwicklung).

In Tjingtau wird außer **Lohnung und Verpflegung** täglich **0,50 Mark Teuerungszulage** gewährt.

Meldungen mit genauer Adresse sind unter Beifügung eines **Meldebcheines** zum freiwilligen Dienst Eintritt auf drei bezw. 4 Jahre zu richten an:

Kommando der Stammabteilung der Matrosenartillerie Kiautschou, Cuxhaven.

Am Mittwoch, den 26. Februar

vorm. 9 Uhr

findet in **Kasenuäcken** ein

Holzverkaufstermin

statt, und zwar **vorm. Nugholzverkauf** aus den Beläufen: **Wilschischen Jag. 54, Noy Jag. 56, Mittenwalde Jag. 116** und insbesondere aus **Baerensprung Jag. 146, 158, 167, 169, 181, 182** mit **54 mm gej. Aspenrollen, 428 St. Stämme IV. Kl., 786 St. Stg. I, 983 St. Stg. II, 900 St. Stg. III, 250 St. Stg. IV. Kl., 112 St. Stämme V. Kl., 41 St. Stg. I, 38 St. Stg. II, 22 St. Stg. III, 20 St. Stg. IV. Kl., 20 St. Stämme III. u. IV. Kl., Stübben Jag. 173** mit **3 St. Stämmen III, 32 St. Stg. IV., 193 St. Stg. V. Kl.**

Nachmittags Brennholzverkauf aus **Wilschischen Jag. 54, Noy Jag. 56, Mittenwalde Jag. 116, Baerensprung Jag. 146.**

Königl. Oberförsterei Tzullkinnen.

Landwirtsch. Consum-Verein Gumbinnen

E. G. m. u. S.

General-Versammlung

Freitag, den 28. Februar cr.

nachmittags 4 Uhr

im **Hotel du Nord.**

Tagesordnung:

1. Revisionsbericht des Verbands-revisors,
2. Entlastung des Vorstandes,
3. Neuwahl eines Aufsichtsratsmitgliedes, (es scheidet aus Herr Ritter = Gr. Cannapinnen),
4. Aufnahme neuer Mitglieder,
5. Geschäftliches.

Der **Vorsitzende des Aufsichtsrats** von Below, Serpente.

Flechten- oder

Beinwunden-Kranke,

auch solche, die nirgends Heilung fanden, verlangen **Prospekt** und **beglaubigte Atteste gratis**

C. W. Rolle, Altona-Bahrenfeld (Elbe).

Der Kreissaatsektion Gumbinnen

sind **außergewöhnliche staatliche Mittel** zur **Beschaffung und Verteilung** von **gutem Saatgetreide** und **Saatkartoffeln** zur **Verfügung** gestellt.

Um einen **Ueberblick** über die **Nachfrage** zu gewinnen, hat sich die **Saatsektion** mit den **Gemeindevorständen** des **Kreises Gumbinnen** in **Verbindung** gesetzt.

Proben von **wirklich guten Saaten** und **Pflanzkartoffeln** werden von der **Saaten-Sektion** zu **Händen** des **Herrn Geschäftsführers** des **Landwirtschaftlichen Consum-Vereins Gumbinnen** entgegen genommen.

Die Kommission der Kreissaatsektion Gumbinnen.

Technische Akademie Berlin
 (vorm. Technikum Elektra) Berlin, 249 Markgrafenstr. 100.
 Ausbildung von Ingenieuren, Technikern, Werkmeistern in Elektrotechnik und Maschinenbau. — Staatliche Aufsicht, Laboratorium, Ing.-Diplom.
 Gegr. 1898. Direktion: **Ernst Ziller u. Fritz Hoppe.**
 Prospekte frei.

Sämtliche Kleesaaten

als:

Rot-, Grün-, Weiß-, Gelb- Klee, Luzerne, sowie **jämmtliche Gras-, Gemüse- u. Blumen-sämereien** offeriert in **echter hochfeimfähiger Qualität** **Gustav Seherwitz, Saatgeschäft, Königsberg i. Pr.** **Benutzerte Offerten** und **Preisverzeichnisse** stehen **portofrei** zu **Diensten.**

Gesundes

Roggenrummstroh

aus der **Scheune**, **gepreßt, pro Zentner 2,50 franko Waggon Gurnen,** **verkäuflich in**

Adl. Wittichofelde per **Gurnen.**

100 Zentner

Sommerweizen

vorzügliche Saat-Ware, gut lohnend, offeriert billigst und **sendet auf Wunsch Muster.**

Gutsverwaltung Bergheim

bei **Osteroede (Ostpr.)**

Bekanntmachung.

Am **Donnerstag, 27. Febr. cr.** findet hier selbst der **Biehmarkt** und **Freitag, den 28. Februar cr.,** der **Pferdemarkt** statt.

Aufstellung und **Marktstandsgeld** wie **bisher.**

Gumbinnen, den **18. Februar 1908.**

Magistrat und Stadt-Polizeiverwaltung.

Bildschön

macht ein **zartes reines Gesicht, rosiges jugendfrisches Aussehen, weiße, sammetweiche Haut** und **blühend schöner Teint.**

Alles dies erzeugt die allein echte Steckenpferd-Lilienmilch-Seife

von **Bergmann & Co., Kadebeul** à **St. 50 Pf.** bei: **Victor Fichtner, Max Olivier, Conrad Fast Nachf. A. Aurisch.**

Mehrere tausend Zentner gutes

Pferdeheu

empfeht in **Waggonladungen** von **100 Zentner, à Zentner Mt. 3,70, franko Bahnhof Gumbinnen** unter **bahnamtlicher Verwiegung.**

G. Kackschies

Gutsbesitzer,

Barsdühnen am **Bahnhof Hendefrug.**